

Jan-René Schluchter: Medienbildung als Perspektive für Inklusion

Beitrag aus Heft »2012/01: Medienpädagogik und Inklusion«

Gegenwärtig wird mit dem Begriff der Inklusion der Diskurs um das Verhältnis von Diversität und sozialer Ungleichheit sowie deren sozialer Konstitution und Institutionalisierung wiederbelebt. Inklusion ist in dieser Perspektive Entwicklungsaufgabe und -anspruch von Gesellschaft zugleich. Welche Bedeutung die Medienpädagogik für die (Weiter-) Entwicklung inklusiver Strukturen in der Gesellschaft einnehmen kann, soll im Folgenden über eine mögliche Verhältnisbestimmung von Medienpädagogik und Inklusion aufgezeigt werden.

Literatur:

Barnes, Colin/Mercer, Geoffrey (2001). Disability Culture. Assimilation or Inclusion. In: Gary L. Albrecht./ Katherine D., Seelman/Michael, Bury (Hrsg.), Handbook of Disability Studies. Thousand Oaks. London, New Delhi: Sage Pub. S. 515-534.

Barnes, Colin/Mercer, Geoffrey/Shakespeare, Tom (Hrsg.) (1999). Exploring Disability. A Sociological Introduction. Cambridge. Polity Press.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2011). Unser Weg in eine inklusive Gesellschaft. Der nationale Aktionsplan der Bundesregierung zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention. www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a740-nationaler-aktionsplan-barrierefrei.pdf?__blob=publicationFile [Zugriff: 15.11.11].

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2009). Behindertenbericht. Bericht der Bundesregierung über die Lage von Menschen mit Behinderungen. www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/a125-behindertenbericht.pdf?__blob=publicationFile [Zugriff: 15.11.11].

Bundesministerium für Arbeit und Soziales (2008). Der 3. Armuts- und Reichtumsbericht der Bundesregierung. www.bmas.de/SharedDocs/Downloads/DE/PDF-Publikationen/forschungsprojekt-a333-dritter-armuts-und-reichtumsbericht.pdf?__blob=publicationFile [Zugriff: 15.11.11].

Dederich, Markus (2007). Körper, Kultur und Behinderung. Eine Einführung in die Disability Studies. Bielefeld: transcript.

Giroux, Henry A. (1994). Disturbing Pleasures. Learning Popular Culture. London, New York: Routledge.

Giroux, Henry A. (2000). Impure Acts. The Practical Politics of Cultural Studies. London, New York: Routledge.

Herriger, Norbert (2002). Empowerment in der Sozialen Arbeit. Stuttgart: Kohlhammer.

Hradil, Stefan (2005). Soziale Ungleichheit in Deutschland. Wiesbaden: VS Verlag.

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Kronauer, Martin (2002). Exklusion. Die Gefährdung des Sozialen im hoch entwickelten Kapitalismus. Frankfurt/Main: Campus.

Luhmann, Niklas (1995). Inklusion und Exklusion. In: Niklas, Luhmann (Hrsg.), Soziologische Aufklärung, Band 6: Die Soziologie und der Mensch. Opladen: Westdeutscher Verlag. S. 237-264.

Maschke, Michael (2008). Behindertenpolitik in der Europäischen Union. Lebenssituationen behinderter Menschen und nationale Behindertenpolitik. Wiesbaden: VS Verlag.

Maschke, Michael (2003). Behinderung als Ungleichheitsphänomen. Herausforderung an Forschung und politische Praxis. In: Anne, Waldschmidt/Werner, Schneider (Hrsg.), Disability Studies. Kultursoziologie und Soziologie der Behinderung. Bielefeld: transcript. S. 299-320.

Niesyto, Horst (2009). Aktive Medienarbeit. In: Gerhard, Mertens/Ursula, Frost/Winfried, Böhm/Volker, Landenthin (Hrsg.), Handbuch der Erziehungswissenschaft. Band III, 2. Paderborn, München, Wien, Zürich: Ferdinand Schöningh. S. 855-862.

Niesyto, Horst (2000). Medienpädagogik und soziokulturelle Unterschiede. Eine Studie zur Förderung der aktiven Medienarbeit mit Kindern und Jugendlichen aus bildungsmäßig und sozial benachteiligten Verhältnissen. Baden-Baden: Medienpädagogischer Forschungsverbund Südwest.

Powell, Justin W. (2007). Barriers to Inclusion. Special Education in the United States and Germany. Boulder: Paradigm Publishers. Rehberg, Karl-Sieberg (2006) (Hrsg.). Soziale Ungleichheit, Kulturelle Unterschiede. Frankfurt/Main: Campus.

Schluchter, Jan-René (2010). Medienbildung mit Menschen mit Behinderung. München: kopaed.

Schwinn, Thomas (Hrsg.) (2004). Differenzierung und soziale Ungleichheit. Die zwei Soziologien und ihre Verknüpfung. Frankfurt/Main: Humanities Verlag.

Schwohl, Joachim/Sturm, Tanja (Hrsg.) (2010). Inklusion als Herausforderung schulischer Entwicklung. Widersprüche und Perspektiven eines erziehungswissenschaftlichen Diskurses. Bielefeld: transcript.

Theunissen, Georg/Schwalb, Helmut (2009). Einführung – Von der Integration zur Inklusion im Sinne des Empowerment. In: Georg, Theunissen/Helmut Schwalb (Hrsg.), Inklusion, Partizipation und Empowerment in der Behindertenarbeit. Stuttgart: Kohlhammer.

UN (2006/2008). Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen. www.institut-fuer-menschenrechte.de [Zugriff: 15.11.2011].

Waldschmidt, Anne/Schneider, Werner (Hrsg.) (2007). Disability Studies, Kultursoziologie und Soziologie der Behinderung. Erkundungen in einem neuen Forschungsfeld. Bielefeld: transcript.

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Weisser, Jan (2005). Behinderung, Ungleichheit und Bildung. Eine Theorie der Behinderung. Bielefeld: transcript.

Winter, Rainer (2001). Die Kunst des Eigensinns. Cultural Studies als Kritik der Macht. Weilerwist: Velbrück.

Winter, Rainer (2009). Cultural Studies. In: Georg, Kneer/Markus, Schroer (Hrsg.), Handbuch soziologische Theorien. Wiesbaden: VS Verlag. S. 67-86.